

Marketing und Presse

Landshamer Str. 11, 81929 München

Ansprechpartner:

Martina Brod, Telefon: 089- 92 69 67 453;

Fax: 089- 92 69 67 452

E-Mail: office@hippo-gmbh.de

- Bild und Textmaterial honorarfrei gegen Belegexemplar-

Springturnier in Riem statt Medaillen in Tokio Und die Frage: wer fährt zum Bundeschampionat?

Wenn selbst der Chiemsee in Bayern über seine Ufer tritt, dann hält auch der Hufeisenplatz in München-Riem nicht mehr stand. Gestern wollte es einfach nicht aufhören zu regnen, daher wurden die für den Dienstagnachmittag angedachten Einlaufprüfungen für die Qualifikationen zum Bundeschampionat kurzerhand auf heute früh verlegt. Dank der trockenen Nacht, waren die Bodenverhältnisse heute Morgen top und es konnte zeitig gestartet werden. Bereits um 7:15 Uhr läutete die Richterglocke zur ersten Einlaufprüfung der 5-jährigen Springpferde. Im Anschluss folgte dann die Einlaufprüfung der 6- und 7-jährigen Pferde.



Sieger Springpferdeprüfung Kl. M* für 6jg dt. Pferde: Adam Morgan mit Cellvista. Er qualifizierte seine Stute von Celestial My Leviato damit fürs Bundeschampionat
Turnierfotografin: Ursula Puschak

Nicht nur Top-Springpferde sind in Riem zu bewundern, auch konnte am heutigen Vormittag bereits der ein oder andere Spezialist im Springsattel bewundert werden. Eigentlich wären sie jetzt im vollen Gange: die olympischen Spiele in Tokio. Doch auch Olympia muss dieses Jahr aufgrund der Coronavirus-Pandemie pausieren und findet erst im Sommer 2021 statt. Die guten Nachrichten dabei: München-Riem holt einen Teil der deutschen Medaillenanwärter auf den historischen Hufeisenplatz der Olympia-Reitanlage.

So haben in der dritten Prüfung des Tages sehr renommierte Reiter im Springsattel Platz genommen: In drei Abteilungen wurde die Zwei-Phasen Springprüfung der Klasse M* ausgetragen und konnte mit Reitern wie Weltmeisterin Simone Blum und der aus Eppelheim bei Heidelberg stammende Erfolgsreiterin Tina Deurerer glänzen. Gewonnen wurde die erste Abteilung, der Preis der Antonia und Christoph Gaillinger GbR von Richard Gardner mit Roulette 134. Die zweite Abteilung, der Preis gegeben von Stefan Steindl, konnte Marcel Neukirch mit Cécé B Z für sich entscheiden. Über den Sieg der dritten Abteilung, der Preis der Sax Gerüstbau GmbH, konnte sich Hanna Schreder mit Nasowas 4 freuen.

Dann wurde es nochmal richtig spannend: Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Qualifikationsprüfungen für das Bundeschampionat: Wer mit seinem talentierten Nachwuchspferd aus deutscher Zucht vom 26.08. bis 6.09.2020 zu den Bundeschampionaten nach Warendorf fahren möchte, muss sich dafür im Laufe der Saison qualifizieren. Bis Mitte August finden in diesem Jahr bundesweit Qualifikationen für die Bundeschampionate statt. München-Riem bildet dabei in Bayern die letzte Station nach Königsbrunn und Ingolstadt-

Hagau. Qualifizieren können sich alle 5- und 6-jährigen Springpferde mit einer Endnote von 8,0 und besser. Heute Mittag fand die erste Qualifikationsprüfung, eine Springpferdeprüfung der Kl. M* für 5-jährige Pferde statt. Wolfgang Puschak mit Emil 160 (El Salvador x Aloube Z) konnte die heutige Prüfung für sich entscheiden und sicherte sich mit dem selbstgezogenen Wallach und einer Wertnote von 8,6 souverän ein Ticket nach Warendorf. Puschak platzierte sich zugleich mit dem Hengst Lacrimoso 5 (Lord Fauntleroy x Baloubet du Rouet), und einer Wertnote von 8,2 auf Rang zwei und qualifizierte somit zwei Nachwuchshoffnungen für das Bundeschampionat. Direkt im Anschluss folgte die zweite Qualifikationsprüfung, eine Springpferdeprüfung der Klasse M*, diesmal für 6-jährige Pferde. Gewonnen wurde die Prüfung, der Preis gegeben von Dr. Max Kühner, von Adam Morgan mit der Fuchstute Cellvista (Cellestial x Levisto) und einer Wertnote von 8,5. Auch dieses Pferd ist somit für Warendorf qualifiziert. Welche Pferde sich ebenfalls für das Bundeschampionat qualifizieren konnten, finden Sie auf den Ergebnisseiten der Meldestelle unter www.die-meldestelle.de.

Bei den Qualifikationsprüfungen müssen sich die Anforderungen für die 5-jährigen Pferde von denen für 6-jährige Pferde unterscheiden. Parcoursgestaltung und Anforderungen sollen dem Ausbildungs- und Erfahrungsstand der Pferde angepasst sein. Kein Problem für die beiden engagierten Parcourschefs Olaf Herrmann und Heinz-Gerd Wöhmeyer, die in Riem das erste Mal im Team designen: „*Wir sind im Corona-Jahr, so sind die Anforderungen zwar immer noch im Championatsbereich, allerdings etwas reduzierter: Die Bahnlänge wurde beispielsweise auf 400m reduziert, ebenso wurde die Anzahl der Hindernisse verringert: 10 Hindernisse für die 5-jährigen Pferde und 11 Hindernisse für die 6-jährigen Pferde. Eine Dreifache Kombination reicht für die 5-jährigen Pferde aus, die 6-jährigen Pferde haben eine zweifache und dreifache Kombination zu erfüllen. Das Wasser bleibt für die 5-jährigen Pferde überbaut und für die 6-jährigen Pferde offen. Im Großen und Ganzen spiegelt sich natürlich das Reglement wider, aber aufgrund der wenigen Starts der jungen Pferde in dieser Saison in etwas reduzierterer Form.*“, so der aus dem Rheinland stammende Olaf Herrmann.

Abgerundet wurde der Turniertag mit einer Springprüfung Kl. S*, dem Preis der Roland Bauer Spezialfahrzeuge GmbH. Das hochkarätige Starterfeld konnte sich auch hier sehen lassen: so war ein Olympiasieger wie Michi Jung auf der Starterliste zu finden, ebenso wie der 2015 zum Deutschen Meister gekürte Denis Nielsen. Der gebürtige Rheinländer, der mittlerweile auf Gut Daxau in Bayern zu Hause ist, hatte am Ende mit Cover Girl 44 die Nase vorne und holte sich so den letzten Tagessieg.

Finden Sie die komplette Zeiteinteilung und Ergebnislisten der Prüfungen, die bis einschließlich Sonntag, den 9. August laufen, auf folgender Seite: www.die-meldestelle.de.

Geisterstunden – leider müssen die Zuschauerränge nach wie vor leer bleiben – interessierte Zuschauer können die Prüfungen aber live auf der Plattform von www.clipmyhorse.tv/de_DE verfolgen.

Wir halten Sie darüber hinaus auf unseren Social Media Kanälen auf dem Laufenden:

www.facebook.com/PferdInternational/ www.instagram.com/pferdinternational/

Die Pressemeldung finden Sie auf www.pferdinternational.de

